

Bootet nicht nach Clover Update

Beitrag von „1paul6“ vom 2. Juni 2021, 14:05

Hallo zusammen,

ich hab mir vor ein paar Jahren einen Hacki gebastelt mit Mojave. Habe dann im Laufe der Zeit auf Catalina geupdatet. Soweit so gut. (War mein erster Hacki und bin auch nicht suuuper befangen mit der Materie).

Nun wollte ich heute meinen Clover Bootloader von 5103 auf 5136 updaten (um danach Big Sur zu installieren), was auch soweit geklappt hat (habe vorher ein Backup meines Efi gemacht). Wenn ich aber jetzt boote spuckt er einen Fehler aus und weiter als das Apple Logo komme ich nicht mehr. (Neuer Bootloader ist aber drauf).

Mein Plan dann: Catalina Boot Stick mit altem Efi drauf erstellen, booten und neu versuchen bzw. Fehler behandeln.

Wenn ich jetzt aber vom Stick boote, komme ich nicht in den alten Bootloader 5103 sondern auch in 5136...

Ich komme also nicht mehr ins Betriebssystem...

Weiß jemand was man machen könnte?

Schonmal Danke und LG

Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. Juni 2021, 14:20

moin [1paul6](#) ,

bitte trage deine systemspecs ein, damit dir besser geholfen werden kann, jetzt und auch später

wie das geht? siehe [Systeminformationen eintragen](#)

zu deinem update- hast du dich -vorher- schlau gemacht? siehe [Vorsicht beim Update von CLOVER \(v.5123 und neuer\) !](#)



Ig und



Beitrag von „HackBook Pro“ vom 2. Juni 2021, 14:21

Warum nicht OpenCore? Beim aufsetzen von OpenCore lernt man, dank dem Dortania Guide, eine Menge dazu.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. Juni 2021, 14:35

[1paul6](#)

du kannst dir auch einen opencorestick basteln, und hierbei sowie fürs forum gilt- hilfe zur selbsthilfe, damit du dir im zweifel auch selbst helfen kannst 😊 , desweiteren bist du hier bei guten Helfern

Ig 😊

Beitrag von „1paul6“ vom 2. Juni 2021, 14:40

Danke schonmal [apfel-baum](#) !

Hab mir natürlich vorher nichts durchgelesen... 😞

Werde ich jetzt tun.

Dann weitere Fragen: habe in der Zwischenzeit die SSD ausgebaut und an mein MacBook angeschlossen und das alte EFI wieder drauf gemacht. Nach dem Einbau bootet er jetzt aber

nicht mal mehr in Clover sondern, egal welche Festplatte ich auswähle, in Windows...

Angenommen ich bekomme es hin, dass er wieder in den Bootloader bootet (Clover 5136), reicht es wenn ich über das Macbook die entsprechenden Änderungen im Efi/der config durchführe und danach die SSD wieder einbaue?

LG

Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. Juni 2021, 14:42

also, zuerst- vorsicht beim einbauen mit bootloader-in ein macbook- das kann unter umständen dazu führen, das du dein mb schrotttest...

Beitrag von „1paul6“ vom 2. Juni 2021, 14:42

Auch Danke [HackBook Pro](#)

werde mir Opencore mal ansehen

Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. Juni 2021, 14:46

ok, dann mal eine bestandsaufnahme-

- welches os ist aktuell installiert?
- auf welches ggf. upgegradet - updatet werden?
- welchen bootloader möchtest du nutzen?
- welche mainboard revision hast du, 1.0 oder 1.3 ?

du hast ein macbook zur verfügung, zur erstellung der efi - ggf. os download

Beitrag von „1paul6“ vom 2. Juni 2021, 14:48

also auf dem Hackintosh läuft Catalina 10.15.7

sollte nach dem Clover Update auf Big Sur geupdatet werden (kein spezieller Grund)

Da ich jetzt schon etwas mit Clover gearbeitet hatte würde ich auch dabei bleiben wollen, außer opencore ist deutlich besser/leichter/stabiler etc.

Macbook steht zur Verfügung mit Big Sur (gepatched)

Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. Juni 2021, 14:52

siehe link, clover hat sich verändert, da kommt also neues auf dich zu siehe link oben, opencore wäre auch neu, ggf. hast du da mehr von, was die weitere osx86 laufbahn angeht. und welche boardrevision hast du, so kann dir ggf. noch zu einem soweit möglich zu einem aktuellen bios verholfen werden, via ubu -uefi bios updater, siehe winraid forum.

Beitrag von „1paul6“ vom 2. Juni 2021, 14:58

Board hat Revisionsnummer 1.0

Dann können wir es auch gerne mit Opencore probieren. Jedoch weiß ich in der Hinsicht noch garnichts.

Dachte halt es gäbe ggf einen easy-fix wie efi Ordner austauschen, aber da er ja jetzt nicht mal mehr in den bootloader bootet...

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 2. Juni 2021, 14:59

Der größte Vorteil von OC ist, meiner Meinung nach, dass OC sehr gut dokumentiert ist, und man bei dem Dortania Guide sehr viel lernt. Nach dem Guide hatte ich das ganze Thema auch

besser verstanden, und es ging total einfach, weil ich dank dem Guide ein enormes Grundwissen hatte und hier im Forum mir sehr viel geholfen wurde.

Beitrag von „1paul6“ vom 2. Juni 2021, 15:02

okay danke [HackBook Pro](#)

Dann würde ich sagen probiere ich es mit opencore

aber wie gehe ich dann am besten als nächste vor? einen open core Bootstick o.Ä. erstellen?

Schaue mir heute Abend bisschen was dazu an, da ich jetzt leider noch was zu erledigen habe

LG

Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. Juni 2021, 15:03

ja, letztlich wirst du eh dazulernen müssen, danach bist du auch fitter in der materie. der dortania guide ist gut und wenn es hakt bekommst du hier auch hilfe

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 2. Juni 2021, 15:03

Der [Dortania Guide](#) ist sehr empfehlenswert.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. Juni 2021, 15:07

vorgehensweise - dortania guide, du brauchst: 1 usbstick, dein macbook - geduld 😊 , und hier sind u.a. helfer im board 😊

edit- eh ich es vergesse, hast du bereits das "neuste" bios eingespielt- mit uefi?

edit 2- hier wäre noch das bios, mit nvme mod, enhanced fat, , das heißt, du kannst via slot-adapter eine sata, oder nvme ssd nutzen- das ist das "neuste" bios welches nun uefi ist, flashen geschieht auf eigene gefahr - entferne die ".zip" endung, dann kannst du es flashen

bios-basis ist die beta, die uefi ist - <https://www.gigabyte.com/Mothe...3/support#support-dl-bios>

edit 3- nehme nvme m.2 , die sind preislich günstiger und schneller, als die s-ata m.2

edit4- anhang gelöscht

lg 😊

Beitrag von „1paul6“ vom 3. Juni 2021, 11:51

okay, meine frage aber, das klingt ja alles irgendwie nach einer Neuinstallation. Wenn ich also diesen dortania guide durchführe und davon boote sollte alles wie vorher sein?

LG

edit: bios version U1d habe ich schon installiert gehabt

edit 2: ist dann aber nicht die Version mit dem Nvme mod, glaube ich...

brauche ich aber eh nicht 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. Juni 2021, 13:36

jo, mußt du selbst wissen und natürlich- der mod ist nicht seitens des org bios vorhanden, sonst wäre es auch kein mod.

Beitrag von „g-force“ vom 3. Juni 2021, 22:58

Warum wird der TE nicht zuerst dabei unterstützt, die alte Konfiguration wiederherzustellen? Es gibt doch offenbar Backup der alten EFI (Clover) und am macOS hat sich ja offenbar noch nichts geändert.

Beitrag von „griven“ vom 3. Juni 2021, 23:10

Stimmt der einfachste Weg, vorausgesetzt man ist mit der UEFI Shell einigermaßen vertraut, wäre es das Backup das Clover standardmäßig von der EFI beim Update erstellt zurück auf die EFI Partition zu packen denn damit wäre dann alles erstmal wieder so wie es vor dem Update war. Die EFI Shell hat Clover ja per default an Bord 😊

[1paul6](#) wie schaut es aus traust Du Dir das Manöver über die Shell zu?

Beitrag von „g-force“ vom 3. Juni 2021, 23:20

Die alte EFI auf einen FAT-Stick zu kopieren ist vermutlich noch einfacher, denn der ist immer bootbar. Unter (wieder) laufendem macOS kann man dann immernoch die EFI auf die Festplatten-ESP kopieren. Offenbar ist der Clover-Eintrag im BIOS auch verloren gegangen, das würde man mit dem Stick erstmal umgehen. Ansonsten gibt es auch noch diese Möglichkeit: [Boot-Eintrag im BIOS verschwunden - Wege zur Wiederherstellung](#)

Beitrag von „g-force“ vom 3. Juni 2021, 23:38

Wenn [1paul6](#) uns verrät, wo das Backup der alten EFI liegt, wird es für uns alle einfacher.

Beitrag von „griven“ vom 4. Juni 2021, 00:43

Puh das geht, sofern das Backup vorhanden ist, in dem Fall ja noch viel einfacher denn der TE hat ja zugriff auf die Platte über sein MacBook viel einfacher kann es also gar nicht laufen 😊

So Step by Step würde ich wie folgt vorgehen:

- Platte ans Macbook
- FAT32/MBR Formatierten USB Stick ebenfalls ans MacBook (MBR ist wichtig)
- Das Verzeichnis EFI aus dem Backup direkt auf den Stick kopieren (Stick deshalb weil eigentlich jedes UEFI Board einen USB Stick startet auch dann wenn es das selbe von der Festplatte nicht tut)
- Platte wieder in den Hacki bauen
- Hacki vom USB Stick booten (-> Sollte gehen wenn die EFI im Backup intakt ist)
- Im gestarteten System nun die EFI vom Stick wieder auf die Platte verfrachten

Der Rechner wird mit einiger Sicherheit dennoch nicht von der Platte starten und das liegt schlicht und ergreifend daran das das UEFI des Rechners keinen zum Loader auf der Platte passenden Eintrag hat. Gerade bei älteren Mainboards/frühen UEFI Versionen findet die Firmware das Clover auf der Platte nicht eigenständig sondern man muss dem Mainboard bzw. dessen Firmware erst mitteilen welche Bootloader es gibt und wo die zu finden sind. Dies kann man gemäß des von [g-force](#) zwei posts über diesem verlinkten Tutorial bewerkstelligen. So oder so mit dem USB Stick hast Du auf alle Fälle jetzt erstmal wieder eine Möglichkeit das System zu starten also quasi eine Lebensversicherung für kommende Experimente daher den Stick am besten gut wegpacken und immer nachdem ein Update des booters geklappt hat und der Rechner damit hochfährt aktualisieren so, dass Du immer einen funktionierenden Bootloader auf einem externen Medium als Backup hast.

Beitrag von „1paul6“ vom 4. Juni 2021, 20:22

danke erstmal für die vielen Antworten und das aufgreifen meines eigentlichen Problems.

Also das Backup vom Efi Ordner habe ich auf einem Stick.

die Variante die [griven](#) beschreibt hatte ich bei meinem letzten Eintrag schon probiert, also von stick booten, in Catalina stick und Ssd mounten und efi wieder rein kopieren. Problem hierbei ist aber, dass er auch vom Stick nicht booten möchte...

edit: was bedeutet MBR?

Beitrag von „g-force“ vom 4. Juni 2021, 20:32

Kannst Du den Stick beim Boot (beim Gigabyte-Board mit F12) auswählen?

Beitrag von „griven“ vom 4. Juni 2021, 20:35

MBR = MasterBootRecord was der Partitionslogik von Windows/DOS entspricht (Eine Partition auf dem Stick). MacOS formatiert/partitioniert normalerweise in GUID und auch wenn es im Finder so aussieht als wäre nur eine Partition auf dem Stick vorhanden sind es in Wirklichkeit zwei Partitionen von denen eine verborgen (EFI Partition) und die andere normal sichtbar ist. Dein Mainboard vermutet bei einem GUID partitionierten USB Stick den Booter auf der verborgenen EFI Partition findet ihn dort aber nicht und meldet daher nichts startbares auf dem USB Stick. Bei der MBR Logik gibt es wirklich nur eine Partition auf dem Stick ein dort abgelegter EFI Ordner würde also vom Mainboard gefunden und das darin enthaltene boot file gestartet werden. Aus dem Grund ist MBR wichtig einfach weil es eine Fehlerquelle ausschließt alternativ zu MBR kann man natürlich aber den EFI Ordner auch einfach auf die EFI Partition eines GUID partitionierten USB Sticks packen...

Beitrag von „g-force“ vom 4. Juni 2021, 20:51

Lade mal den als ZIP-gepackten EFI-Ordner hier als [Dateianhang](#) hoch.

Erstens können wir uns den dann mal anschauen, zweitens ist es wie ein Backup, falls mal was schiefgeht.

Beitrag von „1paul6“ vom 4. Juni 2021, 20:55

[g-force](#) ja ich kann den stick auswählen, aber er bootet dann weiter in windows...

[griven](#) aha verstehe, habe aber den order immer extra auf die "efi" partition gepackt

Beitrag von „g-force“ vom 4. Juni 2021, 21:07

Ich habe den Ordner APPLE entfernt, der wird nicht gebraucht. Der (entpackte) Ordner EFI gehört direkt in den Root des USB-Sticks. Den Stick formatierst Du unter Windows mit FAT32, dann passt das alles (Windows kann von Haus aus USB nicht mit GUID formatieren). Dieser Stick sollte dann unbedingt bootbar sein.

Beitrag von „1paul6“ vom 4. Juni 2021, 22:31

okay, und den root vom usb erreiche ich durch mounten mit Clover? ist das der root? oder wo finde ich den?

Danke!!!

Beitrag von „griven“ vom 4. Juni 2021, 22:37

Wenn Du den Stick formatiert hast ist der "Root" das Hauptverzeichnis auf dem Stick unter

Windows halt das was Du im Explorer siehst wenn Du den Stick mittels Doppelklick auf den Laufwerksbuchstaben öffnest.

Root bedeutet nichts anderes als Wurzel oder Hauptverzeichnis.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 4. Juni 2021, 22:49

Hallo [1paul6](#) ,

ich finde es schade das dir hier mal wieder so schnell OpenCore empfohlen wurde. Die Lösung zu deinem Problem mit Clover war ja bereits in deinem Bild von Post 1 gestanden.

Beitrag von „1paul6“ vom 4. Juni 2021, 23:04

danke! stick ist gemacht und ich probiere jetzt mal 😊

Beitrag von „g-force“ vom 4. Juni 2021, 23:05

[Zitat von 1paul6](#)

okay, und den root vom usb erreiche ich durch mounten mit Clover? ist das der root? oder wo finde ich den?

Danke!!!

Hallo, aufwachen! Du schreibst, Du kannst nur noch Windows booten - darauf bezieht sich meine Anleitung.

Beitrag von „1paul6“ vom 4. Juni 2021, 23:11

[g-force](#) es ging doch nur darum, dass mir der begriff in diesem Zusammenhang nicht bekannt war?

wollte dich nicht verärgern.

update: in den bootloader kam ich, jedoch nach dem auswählen der SSD mit MacOS lief der Balken ca halb durch und dann kreis mit durchgezogenem strich...

edit: bin jetzt ins OS gekommen

edit 2: bootet jetzt wieder ganz normal von der SSD 😊

wahrscheinlich lag es wirklich nur an der Formatierung des USB warum es gestern bei mir nicht geklappt hat.

DANKE an euch alle!

Beitrag von „griven“ vom 4. Juni 2021, 23:18

Ich glaube der [g-force](#) ist nicht verärgert und das man die Begrifflichkeit möglicherweise nicht kennt ist doch vollkommen okay 😊

~~Das wir wieder in den Bootloader kommen ist auf alle Fälle schon mal ein gutes Zeichen auch wenn der Rechner im Moment noch nicht wieder in macOS bootet zumindest ist der erste Schritt schon mal getan 😊~~ -Versuchst Du denn über den Stick jetzt das installierte macOS zu booten oder versuchst Du Direkt in einen neuen Installer zu booten um möglicherweise neu zu installieren? Die Frage stelle ich deshalb weil das beschriebene Verhalten ein Wegbrechen des USB Supports (Still waiting for root Device) ver

Glückwunsch! Dann wäre der nächste Schritt jetzt die EFI auf der Festplatte zu mouneten und den EFI Ordner vom Stick auf die Platte zu kopieren um zu testen ob dann der Start über die Platte/SSD auch wieder möglich ist. Wenn ja super, wenn nicht dann wieder mit dem Stick

starten und im Clover Bootmenu den Punkt "Add Clover Boot options for all entries" auswählen nach der Operation sollte Dein Board dann auch wieder den Clover auf der Platte finden.

Beitrag von „1paul6“ vom 5. Juni 2021, 12:59

[griven](#) startet wieder ganz normal, ohne stick. Kopieren des Efi Ordners hat gereicht. 😊